

6. Juni 2021

24h Nürburgring: Hyundai Motorsport feiert Doppelsieg in der TCR-Klasse

- Hyundai ELANTRA N TCR siegt beim 24h-Debüt vor bewährtem i30 N TCR
- Starker Einstand für den neuen Hyundai i20 N
- Hyundai Team Engstler feiert FIA-WTCR-Erfolg im Rahmenprogramm

Jubel bei Hyundai Motorsport auf dem Nürburgring: Der erstmals eingesetzte Hyundai ELANTRA N TCR feierte bei den 24h Nürburgring einen Sieg in der TCR-Klasse, Platz zwei ging an den bewährten Hyundai i30 N TCR. Beide Rennwagen von Hyundai hatten die TCR-Klasse während des turbulenten Rennens dominiert. Auch der neue Hyundai i20 N (Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 N: niedrig (Kurzstrecke) 8,6; mittel (Stadttrand) 6,7; hoch (Landstraße) 6,0; Höchstwert (Autobahn) 7,4; kombiniert 7,0; CO₂-Emissionen in g/km: 158; CO₂-Effizienzklasse: F) absolvierte eine glänzende Premiere bei dem Langstreckenklassiker in der Eifel.

Pole-Position, Führung und Sieg in der TCR-Klasse: Der neue Hyundai ELANTRA N TCR feierte eine erfolgreiche Langstrecken-Rennpremiere auf dem Nürburgring. In der Anfangsphase hatte sich das deutsche Fahrer-Trio Marc Basseng, Manuel Lauck und Moritz Oestreich mit dem Schwesterteam bestehend aus Luca Engstler, Hendrik Still und Jean-Karl Vernay im Hyundai i30 N TCR an der Spitze abgewechselt. Beide Teams fanden bei einsetzendem Regen kurz nach dem Start den perfekten Zeitpunkt zum Wechsel auf Regenreifen und konnten sich vom Verfolgerfeld absetzen.

Die Hyundai Teams erlebten ein 24h-Rennen mit extremen Wetterbedingungen. Nach dem Regen trat am Abend dichter Nebel auf. Daraufhin wurde das Rennen für mehr als 14 Stunden unterbrochen. Durch die Pause büßten die beiden Hyundai ihren elfminütigen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern ein. Als beide Hyundai die Box ansteuerten, verloren sie zum ersten – und einzigen – Mal die Führung in der TCR-Klasse. Durch die starke Performance der Hyundai und eine gute Strategie bauten beide Fahrzeuge wieder ihre Führung bis auf knapp eine Runde aus. Nach 54 Runden überquerte der Hyundai ELANTRA N TCR schließlich mit wenigen Zehntelsekunden Vorsprung die Ziellinie vor dem Hyundai i30 N TCR.

„Wir haben die 24 Stunden auf dem Nürburgring in der TCR-Klasse gewonnen und mit dem Hyundai ELANTRA N TCR und dem Hyundai i30 N TCR die Plätze eins und zwei belegt. Es ist ein unglaubliches Ergebnis für Hyundai Motorsport, für Hyundai, für die Submarke N und für alle Teambeteiligten – Ingenieure, Mechaniker und natürlich die Fahrer“, sagte Till Wartenberg, Vice President N Brand Management & Motorsport Sub-Division, Hyundai Motor Company. „Alle drei Rennwagen haben durchgehalten und demonstriert, was wir als Hersteller unter härtesten Bedingungen auf einer der härtesten Teststrecken der Welt leisten können. Mit dem Hyundai i20 N haben wir die hervorragende Leistung unseres neuesten Hochleistungsmodell im Kleinwagensegment demonstriert, daher ist klar, dass von Hyundai und N noch mehr kommen wird.“

Der vom Hyundai Team Engstler speziell für den Langstreckenklassiker aufgebaute Hyundai i20 N

Hyundai TCR Official Suppliers



bestand seine erste große Bewährungsprobe in der „Grünen Hölle“ und belegte als einziger Teilnehmer

seiner Klasse den 97. Gesamtrang. Die Fahrer Marc Ehret, Kai Jordan, Markus Lungstrass und Guido

Naumann demonstrierten die Leistung und Zuverlässigkeit des Serienmodells von Hyundai. Lediglich

ein Leitplankenkontakt am frühen Abend hatte dem Fahrerteam Zeit gekostet.

„Besser geht's nicht. Die Rahmenbedingungen waren schwierig. Aber wir sind mit dem Ergebnis mehr als

zufrieden", sagte Andreas Klinge, Teammanager Hyundai Team Engstler. „*Wir haben den kleinen i20 gut,*

sicher und zuverlässig über die Ziellinie gebracht. Sicher war die Belastung mit der Rennunterbrechung

und den Startverschiebungen am Morgen nervenaufreibend. Aber Fahrer und Team haben es gut

gemeistert. Ich bin stolz auf die Mannschaft und auf den kleinen i20, der diese Herausforderung

bestanden hat. Mein Dank gilt neben Hyundai Deutschland und den Partnern vor allem dem Team, das in

ultrakurzer Zeit einen Traumjob gemacht und an diesem Wochenende nebenher noch einen Doppelsieg

in der WTCR eingefahren hat.“

Hyundai Team Engstler feiert Doppelsieg beim WTCR-Saisonauftakt

Einen Erfolg feierte das Hyundai Team Engstler auch im Rahmenprogramm des 24h-Rennens: Beim

Saisonauftakt des WTCR-Tourenwagen-Weltcups auf dem Nürburgring erzielte Jean-Karl Vernay einen

Sieg im Hyundai ELANTRA N TCR und übernahm die Tabellenführung. Sein Teamkollege Luca Engstler

fuhr mit Rang zwei ebenfalls aufs Podium und siegte in der Junior-Wertung.

24h Nürburgring: Die Platzierungen der drei Hyundai Rennwagen

#830 Hyundai ELANTRA N TCR, Basseng/Lauck/Oestreich, 54 Runden, 1. Platz TCR-Klasse

#831 Hyundai i30 N TCR, Engstler/Still/Vernay, 54 Runden, 2. Platz TCR-Klasse

#165 Hyundai i20 N, Ehret/Jordan/Lungstrass, 44 Runden, 1. Platz Klasse SP2T

Verbrauchs- und Emissionsangaben

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 N: niedrig (Kurzstrecke) 8,6; mittel (Stadttrand) 6,7;

hoch (Landstraße) 6,0; Höchstwert (Autobahn) 7,4; kombiniert 7,0; CO₂-Emissionen in g/km: 158; CO₂-

Effizienzklasse: F.

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich

für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke. Dazu zählen das Engagement in der FIA Rallye-

Weltmeisterschaft (WRC), der Kundensport sowie die Projekte mit elektrisch angetriebenen Rennwagen.

In der Rallye-WM etablierte sich Hyundai schnell und holte bereits in der Debütsaison 2014 einen Sieg. Von

2016 bis 2018 wurde die Marke Zweiter der Herstellerwertung, 2019 gelang der erste WM-Titel, der 2020

erfolgreich verteidigt wurde. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist

Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf

Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30

TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen

Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie aufeinanderfolgend zwei Fahrertitel im FIA-

Tourenwagen-Weltcup (WTCR) gewonnen. Im September 2019 wurde der Veloster N ETCR präsentiert,

der im Firmensitz in Alzenau design und gebaut wurde. Er leitet eine neue Ära ein, in der elektrischer

Motorsport eine der Säulen des Unternehmens sein wird. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport

spielen die WRC, der Kundensport und der elektrische Motorsport eine wichtige Rolle dabei, die N-

Hochleistungsmodelle zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

Über Hyundai Motor

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, mit ihren in mehr als 200

Ländern angebotenen hochklassigen Autos und Mobilitätsdienstleistungen ein lebenslanger Partner im

Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Mit mehr als 110.000 Mitarbeitern verkaufte Hyundai

weltweit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge. Hyundai Motor baut stetig sein Produktangebot mit

Fahrzeugen aus, die helfen, Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu finden. Dazu gehört auch der

Nexo, der weltweit erste SUV mit Wasserstoffantrieb.

Weitere Informationen über Hyundai Motor und die Produkte unter: <http://worldwide.hyundai.com> oder

<http://globalpr.hyundai.com/>

Informationen und hochauflösende Fotos über die WRC und den Kundensport finden Sie unter

<http://press.motorsport.hyundai.com>

Benutzername: HMSGMedia

Passwort: Alzenau

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

James Broomhead, Telefon: +49-173 729 0398; E-Mail: jbroomhead@hyundai-ms.com